

TRIUMPH

NEWSLETTER

Kalenderwoche 23/2008

TRIUMPH baut das beste Naked Bike

In einem außergewöhnlichen Vergleichstest der Zeitschrift Motorrad konnte die TRIUMPH Speed Triple gegen die komplette Konkurrenz triumphieren. Neben den eigentlichen fahrtechnischen Aspekten wurden das Design, der Charakter und das Image bewertet, wobei sich die Speed Triple als unschlagbar erwies.



TRIUMPHs Speed Triple heimst seit jeher erste Plätze bei Leserwahlen ein und feiert so regelmäßig Siege bei Vergleichstests wie man in Großbritannien seinen täglichen Fünf-Uhr-Tee einnimmt. Triumphe bei Vergleichstests werden daher freundlich registriert, Begeisterungstürme bei den Verantwortlichen entfacht ein solches Ereignis deshalb noch lange nicht. Doch der aktuelle Vergleichstest in der Fachzeitschrift

GO YOUR OWN WAY

TRIUMPH

„Motorrad“ macht da eine Ausnahme: Nicht nur, dass sich das britische Kultbike in diesem Wettbewerb mit der gesammelten europäischen wie japanischen Konkurrenz auseinandersetzen musste, neben den üblichen techniklastigen Kriterien bewerteten Fachleute zusätzlich die Kategorien Charakter, Image und Design. Alles zusammen genommen ergab sich zum Schluss das unumstößliche Ergebnis: Die TRIUMPH Speed Triple ist zur Zeit das beste Naked Bike. Dabei verhalfen der Speedy „das überzeugendste Gesamtpaket und ein hoher Erlebnisfaktor“ zum verdienten Sieg.

Kein Wunder also, wenn die TRIUMPH Speed Triple in den einzelnen Kategorien durchweg Spitzenplätze belegt: Beim üblichen Ranking nach fahrdynamischen und technischen Aspekten landet sie hauchdünn geschlagen auf dem zweiten Platz. Warum „nur“ Zweiter, offenbart das Zitat des Redakteurs: „Trüge sie ABS, wäre die Speed Triple das nach Punkten beste Naked Bike des Oktetts“.

Beim Thema Charakter wird sie ebenfalls Zweiter, für den verantwortlichen Motorrad-Redakteur ist sie ein „unwiderstehlich geschmeidiger Dreizylinder-Gentleman mit vielseitigen Begabungen.“

Für den weichen Faktor Image zogen die Fachleute das Ergebnis einer Umfrage mit mehr als 35000 Teilnehmern zu Rate. Resultat: Platz Eins für die TRIUMPH Speed Triple, die „als Synonym für den geschliffenen, verschroben-intellektuellen Insel-Charakter mit Hooligan-Ambitionen“ gilt.

Der Punkt Design wurde von Studenten des Fachbereichs Transportation der Fachhochschule für Design in Pforzheim bewertet. Die sechs Juroren setzten die englische Lady auf den vierten Platz.

Eine für den Endverbraucher besonders wichtige Note wird von den Zweirad-Fachleuten zwar ermittelt, fließt aber nicht in die Bewertung mit ein: Die Preis-Leistungs-Note. Höchst erfreulich für potenzielle TRIUMPH-Kunden belegt die Speed Triple gemeinsam mit zwei weiteren Bikes den Ersten Platz!

Ginge dieser Punkt ebenfalls in das Gesamtfazit ein, wie viel deutlicher hätte die TRIUMPH Speed Triple die Konkurrenz wohl noch abgehängt?



GO YOUR OWN WAY